



DRINGLICHE INTERPELLATION

Urheber PDCC, durch Emmanuel CHASSOT, Maxime MOIX, Blaise FONTANNAZ und Audrey MICHELET

Gegenstand Erhalt des Campingplatzes Botza

Datum 08/11/2020

Nummer 2020.11.322

Aktualität des Ereignisses

Wir haben aus den Medien vom Verkauf der Parzelle des Campingplatzes Botza an ein öffentliches Gemeinwesen und von der geplanten Schliessung des Campingplatzes erfahren.

Unvorhersehbarkeit

Auf der Grundlage des Koordinationsblatts B.3 des kantonalen Richtplans war nicht vorhersehbar, dass ein Campingplatz durch einen einfachen Entscheid des Käufers geschlossen werden kann.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme

Gemäss dem öffentlichen Gemeinwesen, das die Parzelle kauft, ist die Schliessung des Campingplatzes für März 2021 vorgesehen. Die Mieterinnen und Mieter von Dauerplätzen haben die Kündigung bereits erhalten.

Das Wallis ist gastfreundlich und der Tourismus spielt für die kantonale Wirtschaft eine wichtige Rolle.

Gemäss Koordinationsblatt B.3 des kantonalen Richtplans ergänzen Durchreise- oder Outdoor-Unterkünfte das Tourismusangebot des Wallis. Aus touristischer Sicht nimmt das Campieren aufgrund seiner geringen Kosten einen Platz an vorderster Front ein.

Ebenfalls dem kantonalen Richtplan ist zu entnehmen, dass die bestehenden Einrichtungen voll belegt sind. Das Angebot vermag den Bedarf regelmässig nicht zu decken. In der Sommersaison ist die Nachfrage des «Durchgangstourismus» übermässig. Ist es vor diesem Hintergrund hinnehmbar, dass ein bestehender Campingplatz auf einem eingerichteten Platz geschlossen wird?

Der Campingplatz Botza spielt mit über 26'000 Übernachtungen in guten Jahren eine wichtige Rolle für das touristische Angebot in der Ebene im Mittelwallis. Er liegt in der Nähe der Autobahnausfahrt von Conthey, angrenzend an die künftige Ausweichstrasse Ardon-Conthey, ein paar wenige Kilometer vom Flughafen Sitten und ein paar Schritte vom Bahnhof Ardon entfernt sowie unweit von einem Vita-Parcours und einem Naturgebiet. Der Ort ist strategisch gelegen für diese Art touristischer Aktivität im Herzen des Coteaux du soleil, dem Wallis ins Herz gemeisselt!

Nachdem wir aus der Presse vom Kauf der Parzelle durch ein öffentliches Gemeinwesen und von der geplanten Schliessung des Campingplatzes Botza im März 2021 erfahren haben, kam uns zu Ohren, dass auch der in der Nähe gelegene Campingplatz Sédunum (mit bis zu 7'000 Übernachtungen pro Jahr) zwischen den Gemeinden Conthey und Sitten geschlossen wird, da er von der dritten Rhonekorrektur betroffen ist. Durch die

Schliessung mehrerer Hotels in der Ebene des Mittelwallis sowie der angekündigten Schliessung der genannten Campingplätze gehen mehrere zehntausend Übernachtungen verloren, was sich auf die kantonale Wirtschaft auswirken wird. Infolgedessen kann das Angebot die Nachfrage nicht mehr decken.

Es ist grundlegend, dass der Staatsrat eingreift, um den Campingplatz Botza gemäss Grundsatz 1 des Koordinationsblattes B.3 des kantonalen Richtplans zu erhalten und weiterzuentwickeln sowie in Absprache mit den Gemeinden des Mittelwallis das touristische Angebot mittels eines interkommunalen Richtplans gemäss Grundsatz 5 des kantonalen Richtplans zu koordinieren.

Schlussfolgerung

Kann der Staatsrat eingreifen, um den Campingplatz Botza im jetzigen Zustand zu erhalten oder sogar weiterzuentwickeln, wie es im kantonalen Richtplan grundsätzlich vorgesehen ist?

Ist in Absprache mit den Gemeinden des Mittelwallis ein interkommunaler Richtplan zur touristischen Beherbergung gemäss Grundsatz 5 des kantonalen Richtplanes vorgesehen?